

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Band:** 41 (1963)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Wallfahrtschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wallfahrtschronik

November / Dezember

Es ist beinahe paradox, in den Monaten des Spätherbstes und Winters eine Wallfahrtschronik zu schreiben. Nicht dass es etwa an Pilgern fehlte. Täglich knien Menschen in der Felsengrotte. Aber sie kommen unbemerkt, um still vor dem Bilde der lächelnden Madonna der Gottesmutter ihre Bitten vorzutragen, um ihr die Sorgen anzuvertrauen, Trost und Kraft zu holen, und nicht zuletzt um zu danken. Sie wollen in keiner Chronik erwähnt und von keiner Wallfahrtsstatistik erfasst werden. Dies sind gewiss Monate der Sorgenkinder Gottes, jedoch auch der unendlichen Barmherzigkeit des Allerhöchsten. — Nebst diesen Pilgern sind noch einige Gruppen und Tagungen zu erwähnen. Am 23./24. November fand im Kurhaus «Kreuz» ein liturgischer Lektoren-Kurs statt, der gut besucht war. Am selben Tag hielt die Curia Basel der Legion Mariens einen Einkehrtag unter dem Motto «Barmherzigkeit». Die katholische Jungmannschaft St. Anton, Basel, feierte am 1. Adventssonntag in der Reichenstein'schen Kapelle das heilige Opfer, ebenfalls die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Stu-

denten von Basel am 8. Dezember. An diesem Muttergottes-Fest war nachmittags in der Basilika eine Kolpings-Feier mit Aufnahme in den Gesellenverein Basel. H. H. Pfarrer Refer, Dornach, hielt die Predigt. Ferner stellten sich die Blauringführerinnen von St. Josef, Basel, unter den Schutz der Gnadenmutter.

Am 17. November durften die Klosterfamilie und zahlreiche Gläubige das seltene Fest einer diamantenen Profess erleben. Im Kreise seiner Verwandten erneuerte P. Pirmin Tresch während des von Abt Basilius gefeierten Pontifikalamtes die Ordensgelübde, nachdem Aumônier Raymond Gérédis vom Blindeninstitut Still bei Strassburg in seinem geistvollen, französischen und deutschen Kanzelwort die Verdienste des Jubilaren gebührend gewürdigt hatte. Gott hat seinen treuen Diener einen überaus freudigen und frohen Jubeltag geschenkt. Und seither strahlt der Friede und die Freude wie nie zuvor aus den Augen des noch jugendfrischen Greises. Möge uns der Herr den lieben Senior des Klosters noch lange erhalten! Das eiserne Jubiläum liegt nicht mehr so fern.

P. Philipp